

Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit

„Flexible Ausbildungswege - eine Chance für die berufliche Integrationsförderung?“
 am 6.11.2007 in Erfurt

In die bildungspolitische Debatte um die anstehende Reform der beruflichen Bildung ist seit einiger Zeit Bewegung gekommen. Insbesondere das Gutachten der Professoren Euler und Severing wurde in den letzten Monaten von Politik, Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften kontrovers diskutiert. Im Zentrum stehen dabei Vorschläge zur Modularisierung der Berufsbildung bzw. zur Strukturierung von Berufsbildern über Ausbildungsbausteine. Inzwischen liegen von den Wirtschaftsverbänden unterschiedliche Modelle zur zukünftigen Gestaltung der Berufsbildung vor. Entsprechende Reformen könnten auch die berufliche Integrationsförderung nachhaltig verändern. Die Entwicklung von Ausbildungsbausteinen bei gleichzeitiger Gewährleistung von Anschlussfähigkeit bzw. Durchlässigkeit zum dualen System sollte auch die Chancen für benachteiligte junge Menschen am Arbeits- und Ausbildungsmarkt verbessern.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir am Vormittag die aktuelle bildungspolitische Diskussion nachzeichnen, unterschiedliche Positionen und Modelle zu Wort kommen lassen und auf die berufliche Integrationsförderung beziehen. Am Nachmittag wollen wir in zwei Foren Erfahrungen mit Modularisierungsansätzen in der beruflichen Integrationsförderung darstellen und diskutieren. Forum 1 widmet sich dem Einsatz von Qualifizierungsbausteinen - nicht nur in der BvB - und soll Chancen, Probleme und Weiterentwicklungsbedarfe in diesem Handlungsfeld benennen. Forum 2 stellt das Pilotprojekt „Der 3. Weg in der Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen“ in den Mittelpunkt, in dem zur Zeit die Entwicklung und der Einsatz von Ausbildungsbausteinen für die Qualifizierung benachteiligter Jugendlicher bis hin zum Berufsabschluss erprobt wird.

06.11.2007 Programm

🕒 ab 09:30	Anreise und Anmeldung
🕒 10:00	Eröffnung der Veranstaltung, Vorstellung des Programms Herr Andreas Zieske, BAG ÖRT
🕒 10:15	„Die Zukunft der beruflichen Bildung. Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen?“ Frau Cornelia Pieper MdB; stellv. Vorsitzende des Bundestagsausschusses „Bildung, Forschung und Technik-Folgenabschätzung“
🕒 10:45	„Modularisierungsprozesse in der beruflichen Bildung - Chancen für die Benachteiligtenförderung?“ Herr Prof. Dr. Manfred Eckert, Universität Erfurt
🕒 11:30	„Flexible Ausbildungswege in der Berufsbildung – Begründung, Ziele, Modelle“ Herr Holger Weininger Forschungsinstitut Betriebliche Bildung, Nürnberg
🕒 12:15	„Dual mit Wahl - Ein Ansatz zur Reform der Berufsausbildung im Vergleich zu anderen Modellen.“ Herr Kersten Mey Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung, IHK Südthüringen, Suhl
🕒 13:00	Mittagsimbiss

🕒 14:00	2 Foren zur Entwicklung und Umsetzung von Modularisierungsansätzen in der beruflichen Integrationsförderung
	<p>„Qualifizierungsbausteine in der Praxis“</p> <p>Input: „Qualifizierungsbausteine von der Berufsorientierung bis zum Berufsabschluss?“ Frau Iris Stolz, Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH, Offenbach/M.</p> <p>Forum ①</p> <p>Praxisbericht: „Einsatz von Qualifizierungsbausteinen in der BvB aus Trägersicht“ Frau Ines Letsch, Bereichsleiterin Aus- und Weiterbildung, Überbetriebliche Ausbildungsgesellschaft Jena gGmbH</p> <p>Diskussion</p>
	<p>„Ausbildungsbausteine in der Praxis“</p> <p>Input: „Der 3. Weg in der Berufsausbildung in NRW - Erste Erfahrungen mit Ausbildungsbausteinen im Modellprogramm“ Herr Dr. Hermann Buschmeyer, Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH, Bottrop</p> <p>Forum ②</p> <p>Praxisbericht: „Der 3. Weg in der Berufsausbildung in NRW - Ein Praxisbeispiel aus Moers“ Frau Magdalene Steentjes, Abteilungsleiterin Berufliche Qualifizierung, Institut für Maßnahmen zur Förderung der beruflichen und sozialen Eingliederung, Moers</p> <p>Diskussion</p>
🕒 15:45	Kaffeepause
🕒 16:00	Zusammenfassung der Tagung, Ausblick und Schlusswort Herr Andreas Zieske, BAG ÖRT
🕒 ca. 16:30	Ende der Veranstaltung

Tagungsort:

Kaisersaal Erfurt, Futterstrasse 15/16, 99084 Erfurt, Tel.: 0361/5 68 80; www.kaisersaalerfurt.de

Anmeldung und weitere Informationen:

Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens bis zum 26.10.2007 unter Verwendung des beiliegenden Anmeldeformulars wird gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der BAG ÖRT, Marienburger Straße 1, 10405 Berlin, Tel.: 030 - 4050 5769-0, Email: info@bag-oert.de

Kosten:

Zur Kostendeckung erheben wir einen **Unkostenbeitrag von 40.- € pro Person.**

Sie können den Betrag unter dem Stichwort „Jahrestagung 11/07“ und Angabe des Teilnehmers/der Teilnehmerin bis spätestens 30.10.2007 auf das Konto der BAG ÖRT Kto.Nr. 132 177 346 bei der Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20) überweisen oder aber bei Veranstaltungsbeginn bar bezahlen.

Übernachtung:

Übernachtungs- und Reisekosten **für Nicht-Mitglieder** der BAG ÖRT können von uns leider **nicht** übernommen werden. Das InterCityHotel Erfurt, Tel.: 0361 5600-0, www.intercityhotel.erfurt.de hält ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern bereit. Diese können als Selbstzahler abgerufen werden.

Per Post, Fax (030 - 4050 5769 19) oder Email (info@bag-oert.de) bis zum 26.10.2007 an die Geschäftsstelle der BAG ÖRT

An die
BAG ÖRT
Geschäftsstelle

Marienburger Straße 1
10405 Berlin

**Verbindliche Anmeldung
zur Jahrestagung
„Flexible Ausbildungswege - eine Chance für die berufliche Integrationsförderung?“
am 6. November 2007 in Erfurt**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung „Flexible Ausbildungswege - eine Chance für die berufliche Integrationsförderung?“ am 6. November 2007 in Erfurt an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

tagsüber erreichbar unter Tel.: _____

Email: _____

Beruf/Funktion: _____

Institution/Einrichtung/Träger: _____

Den **Unkostenbeitrag in Höhe von 40.- €**

- überweise ich bis 30.10.2007 auf das Konto der BAG ÖRT (bitte unbedingt Stichwort „Jahrestagung 11/07“ und Name des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin angeben!)
- bezahle ich am Veranstaltungstag in bar.
- Zusätzlich zur Teilnahmebestätigung benötige ich eine Rechnung.
- Ich werde vom 5. auf den 6.11.2007 im InterCityHotel Erfurt übernachten (Selbstzahler). Zwecks Buchung werde ich mich an das Hotel wenden und vom bereit stehenden Zimmerkontingent (Stichwort „Fachtagung 2007“) Gebrauch machen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

Ort, Datum

Unterschrift